

## INHALTSVERZEICHNIS

Verzeichnis und Nachweis der Abbildungen . . . . .	9
Dreizehntes Kapitel: KRISEN . . . . .	11
Ein „Porträt des Prinzen Eugen“ . . . . .	13
1. Wetterecken im Norden und Süden — Sorge vor der russischen Machtausdehnung — Elisabeth Farnese und Alberoni — Saint-Saphorin als englischer Gesandter in Wien — Verhandlungen über Italien — Spanischer Angriff — Abwehr oder Angriff in Italien? — Zusammenstöße der deutschen Minister mit dem Spanischen Rat — Verhandlungen mit England — Savoyische Intrigen — Entstehung und Abschluß der Quadrupelallianz — Eugen, Bonneval und Dubois — Ende Karls XII. von Schweden — Wiener Allianz	14
2. Der Ungar Klement — Beziehungen zwischen Eugen und Klement — Klement in Brüssel — Klements Fälschungen — Erfolg des Fälschers in Berlin — Skandal in Berlin — Empörung Eugens — Hinrichtung Klements	40
3. Krieg um Sizilien — Vorbereitung des Feldzugs — Unbefriedigender Verlauf des Krieges — Zwistigkeiten zwischen den Führern in Sizilien — Langsame Fortschritte — Beitritt Spaniens zur Quadrupelallianz — Neuordnung in Italien	55
4. Vorwürfe gegen den Prinzen — Kaiser Karl und Prinz Eugen — Althann und die spanische Partei — Intrigen gegen den Prinzen — Um die Heiraten der Töchter Josephs I. — Savoyische Intrige — Die Affäre Nimptsch-Tedeschi — Protest des Prinzen — Bestrafung der Intriganten — Machteinbuße Eugens	67
5. Konflikte um die Friedenseinrichtung des Heeres — Todesfälle und Personaländerungen — Tod des Favoriten Althann — Keine Verbesserung der Lage für Eugen	87
6. Lockerung der Beziehungen zu England — Beendigung des Nordischen Krieges — Zwischen England-Hannover und Rußland — Der Religionsstreit im Reich — Vergebliche Versuche der Beilegung des Religionsstreits — Auseinanderfall der Quadrupelallianz — Bemühungen Eugens um die Seemächte	95

Vierzehntes Kapitel: GENERALSTATTHALTER BELGIENS . . . . .	113
Prinz Eugen und die Innenpolitik . . . . .	115
1. Eugen als Generalgouverneur Mailands — Bemühungen und Mißerfolge in Mailand	117
2. Um die Regierung der Niederlande — Berufung Eugens zum Generalstatthalter — Generalstatthalter und Flandrischer Rat — Der Prinz bleibt in Wien — Regierung aus der Ferne — Eugens Stellvertreter Prié — Vertrauensleute des Prinzen in Belgien — Mac Neny und Jaupain	121
3. Verhandlungen über die holländische Barriere — Provinzen und Stände — Einfluß des Adels auf die Regierung — Aufruhrbewegungen in den Städten — Hinrichtung Anneessens' — Militärische Einrichtung — Um die Verbesserung der Finanzen — Mißtrauen Eugens gegen Finanzprojekte	137
4. Der Seehandel von Ostende — Begünstigung der Seefahrer durch Eugen — Konflikte mit den Seemächten — Die Gründung der Ostendekompanie — Bedenken des Prinzen — Erfolge der Ostendekompanie — Bruch mit den Seemächten	150
5. Förderung von Justiz und Bildung — Der Jansenismus in Belgien — Beschwerden der Jansenisten gegen die Bischöfe — Eugen für „totale Indifferenz“ — Gegen Verfolgung der Jansenisten — Das Sendschreiben der Pariser Universität an Eugen — Eugen und der Jansenismus — Staatspolitische Gründe seines Verhaltens	163
6. Konflikte mit dem belgischen Adel — Beziehungen der feudalen Opposition zum Kaiserhof — Vorgehen gegen den Marquis von Merode-Westerloo — Der Fall Merode-Westerloo und seine Folgen — Bonneval in kaiserlichem Dienst — Der Paladin des Prinzen Eugen — Ursachen der Entfremdung zwischen Eugen und Bonneval — Konflikt Bonnevals mit den Referendaren — Bonneval in Brüssel — Schilderhebung Bonnevals gegen Prié — Festsetzung Bonnevals — Bonnevals Angriff gegen Eugen — Verbringung Bonnevals auf den Spielberg — Krise um Prié — Intrigen in Wien — Des Prinzen Rücktritt als Generalstatthalter — Ursachen der Resignation — Abschluß der Arbeiten als Generalstatthalter — Kriegsgerichtsentscheidung gegen Bonneval — Beteiligung Eugens an dem Verfahren gegen Bonneval — Bonnevals Flucht in die Türkei — Achmet Pascha — Ausgang Bonnevals	177

## Fünfzehntes Kapitel: POLITISCHE VERWIRRUNG.

## AUFBAU EINER GEHEIMDIPLOMATIE . . . . . 217

## Machtverlust und neuer Anlauf des Staatsmanns . . . . . 219

1. Zusammenschluß Sinzendorfs mit Perlas-Rialp — Kongreß von Cambrai — Wendung der Politik Spaniens — Ripperda in Wien — Wiener Bündnis zwischen Österreich und Spanien — Gegenallianz von Hannover — Eugen vertritt die Politik des Kaisers — Unsicherheit und Verwirrung in Europa — Kriegsvorbereitungen — Beteiligung Eugens am Pariser Präliminarvertrag — Wiedereintritt Eugens in die außenpolitische Führung 220

2. Ansätze zu einem „Secret du Prince“ — Außenpolitische Geheimkorrespondenzen Eugens — Technik der Geheimdiplomatie — Die Geheimsekretäre — Ignaz Koch — Die beteiligten Diplomaten — Mittel der Geheimdiplomatie — Hohe „Konfidenten“ im Ausland — Seckendorff und Grumbkow — Mantuffel und seine Freunde — Plettenberg — Kosten der Geheimdiplomatie des Kaisers 240

3. Pragmatische Sanktion und Außenpolitik — Das Bündnis mit Spanien — Vergebliche Bemühungen um Portugal und Sardinien — Lage im Reich — „Herbeibringung“ der Wittelsbacher — Annäherung an Preußen — Rabutin und Seckendorff in Berlin — Jülich-bergische Erbfrage — Vertrag von Wusterhausen — Verhandlungen und Bündnis mit Rußland — Persönliche Einwirkung Eugens — Bemühungen um Sachsen-Polen — Mißerfolg in Skandinavien — Erfolge im Reich — Hoffnungen auf einen Umschwung in England 262

4. Neue Zuspitzung der europäischen Krise — Abfall Bayerns — Vergebliche Vermittlungsversuche zwischen Preußen und Pfalz — Berliner Bündnis mit Preußen — Das nordische Allianzsystem Eugens — Preußisch-hannoverscher Zwist — Festigung des Bündnisses mit Rußland — Mißerfolg in Sachsen-Polen — Scheitern von Sinzendorfs Westpolitik — Abfall Spaniens — Neue schwere Krise in Europa 290

## Sechzehntes Kapitel: ERFOLGE DES STAATSMANNS . . . . . 313

Ende der Ära Sinzendorf-Rialp, Eugen am Steuer der Außenpolitik 315

1. Kriegsgefahr — Politische Aktivität Eugens — Schwankungen in Berlin — Des preußischen Königs Reise nach Süddeutschland — Die Österreicher und Kronprinz Friedrich — Unfreundliche Beziehungen zu Sachsen-Polen — Veränderungen im Reich — Verhandlungen mit den Westmächten 317

2. Das Verhältnis zu England — Eugens Bemühungen um Ver- 335  
söhnung mit England — Enttäuschungen — Umschwung in  
London — Verhandlungen mit Robinson in Wien — Franzö-  
sisches Angebot an Eugen — Option für das alte System —  
Das Wiener Bündnis mit England
3. Beitritt Hollands — Abmachungen mit Spanien — Beibe- 350  
haltung Preußens — Seckendorffs Erfolge in Mitteldeutschland  
— Bemühungen um Hessen-Kassel und Württemberg —  
Harrach in Regensburg und die Vettern Plettenberg — Ver-  
handlungen und Vertrag mit Kurköln — Haltung der anderen  
Kurfürsten — Reichsgarantie der Pragmatischen Sanktion
4. Der Plan eines soliden Systems — Große Instruktion für 365  
Seckendorff — Der Dreibund Österreich-Rußland-Preußen —  
Verlobung des preußischen Kronprinzen — Friedrich Wil-  
helm I. in Böhmen — Aufträge Seckendorffs im Norden —  
Vertrag mit Dänemark — Subsidienvträge mit deutschen  
Fürsten — Um die „Beibringung“ der Pfalz — Die Löwen-  
woldesche Konvention — Tod Augusts des Starken — Philippi  
in Turin — Aktion in Korsika — Das Werk des Staatsmanns

## Anmerkungen

Zum dreizehnten Kapitel . . . . .	389
Zum vierzehnten Kapitel . . . . .	412
Zum fünfzehnten Kapitel . . . . .	446
Zum sechzehnten Kapitel . . . . .	477

## VERZEICHNIS UND NACHWEIS DER ABBILDUNGEN

1	Prinz Eugen, Gemälde von Johann Gottfried Auerbach	Titelbild
2	Elisabeth Farnese, Königin von Spanien, Stich von Anton Fritz nach einem Gemälde von Giovanni Maria della Piane . . . . .	32
3	Giulio Alberoni, Stich unbekannter Herkunft . . . . .	33
4	François Louis de Pesme, Marquis de Saint-Saphorin, Kopie des Gemäldes eines unbekanntenen Malers . . . . .	48
5	Charles, Viscount Townshend, Gemälde von Gottfried Kneller	49
6	Graf Michael Johann Althann, Stich von Andreas Schmutzer nach einem Gemälde von Gabriel Matthaei . . . . .	80
7	Graf Philipp Ludwig Sinzendorf, Stich von François Chereau nach einem Gemälde von Hyazinth Rigaud . . . . .	81
8	Graf Gundaker Starhemberg, Gemälde von Hyazinth Rigaud	96
9	Graf Friedrich Karl von Schönborn, Gemälde von Johann Gottfried Auerbach . . . . .	97
10	Hercules Joseph Turinetti Marquis de Prié, Stich unbekannter Herkunft . . . . .	192
11	Claude Alexandre Bonneval als Achmet Pascha, Stich von Johann Jakob Haid . . . . .	193
12	Herzog Ferdinand Albrecht von Braunschweig-Bevern, Gemälde von Antoine Pesne . . . . .	208
13	Graf Friedrich Heinrich von Seckendorff, Stich von Johann Jakob Haid . . . . .	209
14	Friedrich Wilhelm von Grumbkow, Gemälde von Georg Lisiewski . . . . .	256
15	Ernst Christoph von Manteuffel, Gemälde von David Matthieu	257
16	Graf Joseph Lothar Königsegg, Stich unbekannter Herkunft . . . . .	272
17	Graf Philipp Joseph Kinsky, Stich unbekannter Herkunft . . . . .	273
18	König Friedrich Wilhelm I. von Preußen, Gemälde von Antoine Pesne . . . . .	320
19	August der Starke von Sachsen-Polen, Stich von Johann Martin Bernigeroth nach einem Gemälde von Antoine Pesne . . . . .	321
20	Kardinal André Hercule de Fleury, Stich von François Chereau nach einem Gemälde von Hyazinth Rigaud . . . . .	336
21	Sir Robert Walpole, Schabkunstblatt von John Simon nach einem Gemälde von Gottfried Kneller . . . . .	337

22	Graf Friedrich August Harrach, Gemälde von François de Troy	352
23	Graf Ferdinand Plettenberg, Stich von Johann Stenglen nach einem Gemälde von Martin Meytens . . . . .	353
24	Prinz Eugen, Gemälde von Johann Gottfried Auerbach oder Johann Kupezky . . . . .	368
25	Erzherzogin Maria Theresia, Gemälde unbekannter Herkunft	369

*Vorlagen für die Abbildungen:*

Albertina, Graphische Sammlung, Wien: Abb. 19; Amalthea Verlag, Wien: Abb. 10; Berliner Schlösserverwaltung: Abb. 1, 18; Bildarchiv der Nationalbibliothek, Wien: Abb. 2, 3, 6, 7, 9, 13, 16, 17, 20, 23, 24, 25; Briefe Friedrichs des Großen, in deutscher Übersetzung, 1914, Bd. I, Tafel S. 48: Abb. 14; Gräflich Harrachsche Gemälde-Galerie, Wien: Abb. 22; Historisches Bildarchiv Lolo Handke: Abb. 21; Kupferstich-Kabinet, Bibliothèque Royal, Brüssel: Abb. 8; Mainfränkisches Museum, Würzburg: Abb. 11; National Portrait Gallery, London: Abb. 5; Pesne Antoine, hrsg. v. d. Verwaltung der ehemaligen Schlösser und Gärten, Berlin 1958: Abb. 12; Schweizer Botschaft, Wien: Abb. 4; Seydewitz Thea v., Ernst Christoph Manteuffel, 1926: Abb. 15.